



Steckbrief

Name: Naturschutzgebiet Diepmannsbachtal und Seitenbäche

Größe: 46,69 ha

Lage: zwischen Lüttringhausen und Nüdelshalbach

Charakter:

Ein Gewässersystem aus den Fließgewässern Morsbach, Lüttringhauser Bach, Buscherhofbach eingebettet in Laubwälder mit z.T. naturnahen Auwaldgesellschaften mit Erlenwald im Bereich Tackermühle

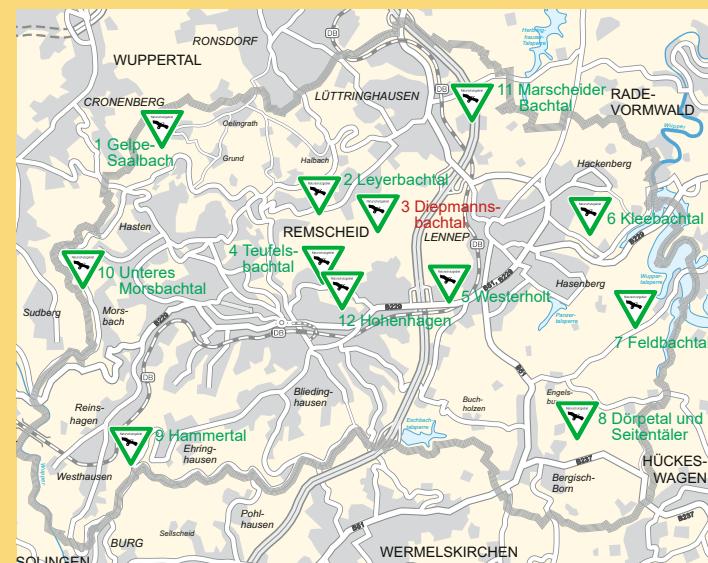
Besonderheiten:

- Feuchtwiesen bei Danielshammer
- Brutvorkommen des Eisvogels
- Kammmolch und Sumpfgrashüpfer
- Buchenfarn, Fuchssegge, Lebermoos
- Reste des Bärenhammers
- bedeutendes Naherholungsgebiet

Naturschutz-Aktivitäten:

- jährliche Feuchtwiesenmahd nahe Sirachskotten zum Erhalt der hervorragend ausgeprägten Feuchtwiesen-Biozönose (u.a. mit Sumpfgrashüpfer)
- Neuanlage von 4 Amphibienschutzgewässern zur Schaffung und Ergänzung eines Biotopverbundes
- Beweidung des Lüttringhauser Bachtals mit Schafen (Coburger Füchse) zur Pflege und Offenhaltung der Bachaue mit mehreren Rote Listen Arten

Weitere Faltblätter mit Karte erhalten Sie zu diesen Naturschutzgebieten:



Impressum

Kartengrundlage:
Amtliches Kartenwerk Ruhrgebiet - Rheinland - Bergisches Land

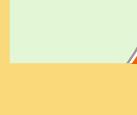
© Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister

Thema: Fachdienst Umwelt - Untere Naturschutzbehörde
Kartographie: Fachdienst Bauen, Vermessung und Kataster
Bilder: Moritz Schulze (NABU Remscheid), Untere Naturschutzbehörde



Naturschutzgebiet Diepmannsbachtal

3



© Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
September 2019